

KiGa Südhemmern

„Naturwissenschaften“ im Kindergarten Südhemmern

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere. Lass es mich tun und ich verstehe.“ (Konfuzius)

Neugierig sein, entdecken und ausprobieren, das ist in der Kindheit das Wichtigste überhaupt. Wenn die Kinder auch noch Erwachsene an die Seite gestellt bekommen, die mit ihnen staunen und sich auf neue Erfahrungen einlassen. Das ist unbezahlbar!

Betreuung in der Pandemie ist ein Hin und Her der Regeln, Appelle an Kitas, Träger und besonders an die Eltern. So ist es umso schöner, wenn Aktionen und Projekte, die seit langem geplant sind, zwar etwas verändert aber dennoch stattfinden können.

Das Projekt „Naturwissenschaft“ wurde vor einem Jahr als ein Projekt für die ganze Familie mit dem Workshop-Team-Stückerjürgen geplant.

Die Osthusenrich-Stiftung hat unserem Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 2355,00 € zugestimmt. Schnell war klar, so kann das Projekt mit den neuen Auflagen der Regierung nicht stattfinden. Nach Rücksprache mit dem Workshop-Team und der Osthusenrich-Stiftung wurde das Projekt im Corona-Modus in Kleinstgruppen durchgeführt.

Da die Schulanfänger, bis auf drei Kinder, alle anwesend waren, haben wir diese Altersstufe, nach Rücksprache mit den Eltern, für das Projekt einbe-

zogen. Die Kollegen begleiteten die Kinder aus ihrer Gruppe, sodass es für die Mitarbeitenden auch gleichzeitig eine Schulung war.

So standen in dieser Zeit Licht und Schatten, das Programmieren der Bienenroboter sowie das Konstruieren

und die Statik im Vordergrund. Beim Programmieren mussten die Teilnehmer die Felder zum geplanten Ziel abzählen und diese eintippen. Davor sollte man das vorherige Ziel in der Biene löschen. Das war wirklich nicht so einfach und forderte die volle Konzentration der Kinder.

Nicht nur die Schulanfänger haben ihr Wissen erweitert...

In den Gruppen wurden Sachthemen, welche die Kinder interessierten, unter die Lupe genommen. In kleinen Gruppen erfolgte Wissensvermittlung viel intensiver, das hat jeder Erzieher in der Ausbildung gelernt. In der Zeit der Pandemie haben wir nun die Möglichkeit in kleinen Gruppen zu arbeiten.

